

Ansprache von Bruno Pittermann (Wien, 30. Oktober 1953)

Quelle: Der Weg zum Staatsvertrag- Wien: Österreichische Phonotheek [Prod.], 1980. Österreichische Mediathek, Wien. - SON (02:06, Fotomontage, Originalton).
Österreichische Mediathek, Wien, Webgasse 2A. www.mediathek.ac.at. E01-00006_k01.mp3.

Urheberrecht: Transcription CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL:

http://www.cvce.eu/obj/ansprache_von_bruno_pittermann_wien_30_oktober_1953-de-cfd2072-5805-4211-b7b2-b591f4fa4c41.html



Publication date: 04/07/2016

Ansprache von Bruno Pittermann (Wien, 30. Oktober 1953)

[Bruno Pittermann] Österreichische Sozialisten beurteilen die Möglichkeiten für Österreich, nicht nach der augenblicklichen Lage, sondern nach der Haltung welche die Großmächte in Vergangenheit und Gegenwart gegenüber Österreich, und insbesondere zum Abschluss des Staatsvertrags eingenommen haben. Österreichische Sozialisten haben sich nie gescheut, ihren Appell an alle Besatzungsmächte und ihre Forderungen an alle Besatzungsmächte zu richten. Es ist Zeit für alle, mit der Einmischung in Österreichs Gesetzgebung, Regierung und Wirtschaft endlich Schluss zu machen. Die Einengung der Entscheidungsfreiheit des österreichischen Parlaments ist unerträglich geworden. Das österreichische Parlament hat zur Befriedung des inneren Lebens, dass sich stetig demokratisch entwickelt eine reihevoll Amnestiegesetzen beschlossen, manche davon sogar mit den Stimmen aller Parteien. Der alliierte Rat hält zehn Jahre nach der Moskauer Deklaration sein Einspruchsrecht gegen diese Akte der Selbstregierung noch immer aufrecht. Eine solche Verletzung der Hoheitsrechte stößt heute in der ganzen Welt auf den berechtigten Widerstand aller unterdrückter Völker. Wir wollen uns auch in Österreich nicht mehr durch das Alliierte Veto beirren oder einschüchtern lassen. Wenn das österreichische Parlament in Zukunft mehrheitlich oder gar einheitlich ein Gesetz beschlossen hat dann soll die österreichische Verwaltung dieses Gesetz durchführen, gleichgültig ob die Sanktion erfolgt ist oder nicht.